

# Luzerner Zeitung

abo+ SCHIFFFAHRT

## In der Zentralschweiz streichen immer mehr Bootsbesitzer ihre Segel

Auf den Seen in der Zentralschweiz verkehren laufend mehr Motor- und dafür immer weniger Segelboote. Das hat verschiedene Gründe – ist aber vor allem auf Bequemlichkeit zurückzuführen.

Lukas Nussbaumer

14.01.2024, 17.01 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten

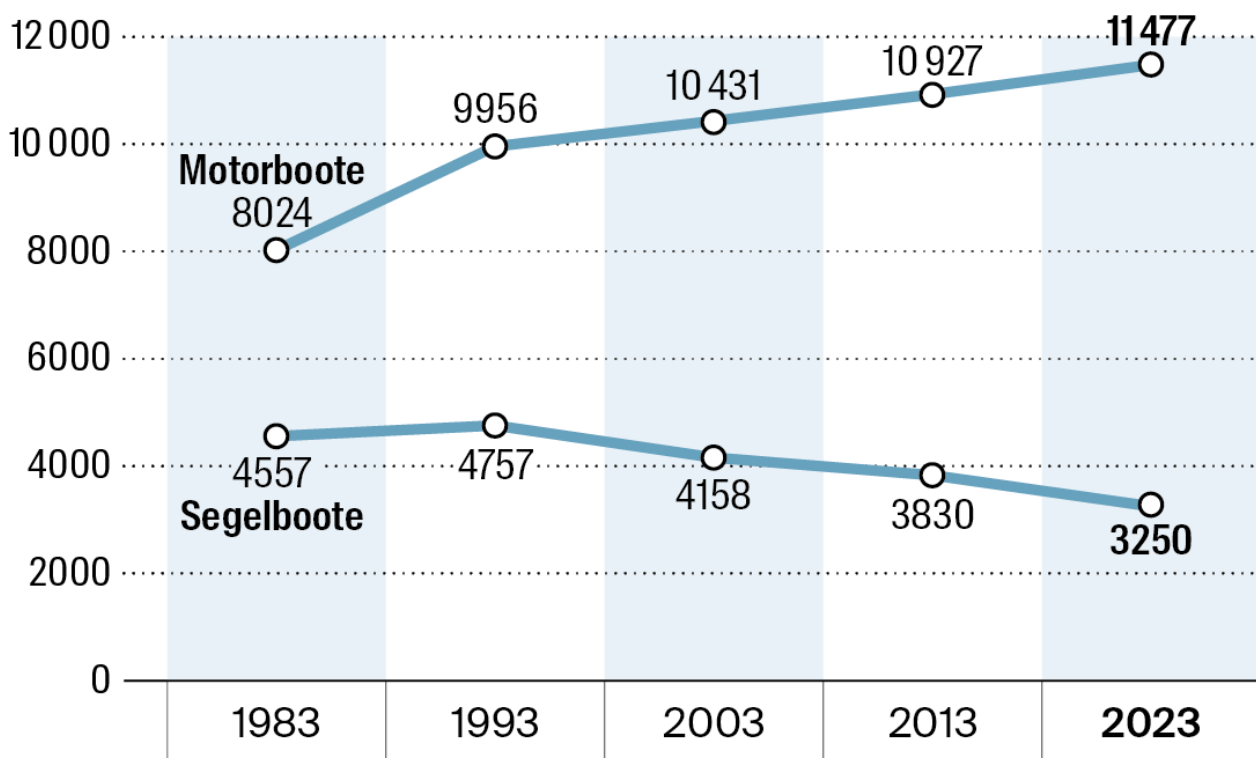


Auf dem Vierwaldstättersee werden immer wieder Segelwochen mit Jugendlichen durchgeführt.

Bild: Eveline Beerkircher

Die Bevölkerung in der Zentralschweiz ist seit 1983 um fast 50 Prozent gewachsen. Auch der Wohlstand hat zugenommen. Die gegenteilige Entwicklung stellen die Statistikbehörden bei der Zahl der Segelboote fest – in Luzern, der Zentralschweiz und landesweit. So segeln auf Zentralschweizer Seen im Vergleich zu 1983 fast 30 Prozent weniger Segelboote (siehe Grafik). Das entspricht in etwa dem schweizweiten Rückgang.

## Segel- und Motorboote in der Zentralschweiz



Quelle: Bundesamt für Statistik / Grafik: mop

Weniger Verkehr herrscht deshalb auf den Seen aber nicht – im Gegenteil: Die Zunahme der Motorboote übertrifft den Rückgang der Segelboote deutlich. Besonders ausgeprägt ist diese Entwicklung im Kanton Schwyz. Vergleichsweise klein sind die Ausschläge im Kanton Luzern (siehe Tabellen).

### Segelboote in den Zentralschweizer Kantonen

| Jahr | SZ   | LU   | ZG  | NW  | UR  | OW  |
|------|------|------|-----|-----|-----|-----|
| 1983 | 1538 | 1489 | 788 | 403 | 173 | 166 |
| 1993 | 1530 | 1587 | 857 | 436 | 192 | 155 |
| 2003 | 1230 | 1494 | 719 | 369 | 178 | 168 |
| 2013 | 1150 | 1420 | 658 | 305 | 157 | 140 |
| 2023 | 858  | 1330 | 520 | 291 | 155 | 96  |

Quelle: Bundesamt für Statistik

nus.

# Motorboote in den Zentralschweizer Kantonen

| Jahr | SZ   | LU   | ZG   | NW   | UR  | OW   |
|------|------|------|------|------|-----|------|
| 1983 | 3111 | 1871 | 1079 | 1039 | 204 | 720  |
| 1993 | 3759 | 2283 | 1290 | 1434 | 260 | 930  |
| 2003 | 4042 | 2429 | 1262 | 1457 | 289 | 952  |
| 2013 | 4380 | 2427 | 1248 | 1567 | 320 | 985  |
| 2023 | 4379 | 2595 | 1300 | 1767 | 364 | 1072 |

Quelle: Bundesamt für Statistik

nus.

## Wartefrist für Bootsliegeplätze beträgt mehrere Jahre

Wer in Seglerkreisen nach Gründen für diese Entwicklung fragt, hört immer wieder diese zwei Sätze: Ein Motorboot zu transportieren und einzuwassern, ist im Vergleich zu einem Segelboot viel bequemer. Dazu sind Motorböötler weniger stark vom Wetter abhängig, und sie können fast überall anlegen.

Alex Strub, der Medienverantwortliche des Regionalverbands Zentralschweiz von Swiss Sailing, ortet einen weiteren Grund für den Rückgang der Segelboote: «Wer sich um einen Bootsliegeplatz bewirbt, muss zum Teil mehrere Jahre warten.»

Nichts zu tun habe die Abnahme der Segelboote mit den Kosten, glaubt Strub. Occasionsboote oder Jollen seien schon für 5000 Franken zu kaufen, und wer seinem Kind das Segeln ermöglichen wolle, müsse pro Jahr nicht mehr als 2000 Franken budgetieren. Teurer werde es, wenn man an internationalen Regatten teilnehme. Dann würden sich die jährlichen Kosten schnell auf 10'000 bis 15'000 Franken erhöhen. Es bestünden aber auch Mietangebote wie Sailbox, welche das Segeln finanziell attraktiv machen würden.

## Stabile Mitgliederzahlen – und dennoch kein Präsident

Jens Zimmermann ortet eine weitere Ursache für die sinkende Zahl der Segelboote: «Im Vergleich zu den 1980er-Jahren gibt es heute viel mehr Freizeitalternativen», sagt der Sekretär des Segelclubs Tribschenhorn Luzern.

Das müsste sich auch auf die Mitgliederzahlen auswirken – tut es im Fall des 1978 gegründeten Vereins aber nicht, wie Zimmermann mit einer Statistik belegt: Der Segelclub zählt seit Jahren rund 300 Mitglieder und stets etwas mehr Junioren, deren Anteil aktuell rund 11 Prozent beträgt. Dennoch steht der Verein ohne Präsident da. Eine starke Nachwuchsabteilung und stabile

Mitgliederzahlen sind wie in anderen Vereinen auch eben noch kein Garant für genügend freiwillige Vorstandskräfte.

Dabei sei die Arbeit in einem Vorstand sehr spannend, sagt Alex Strub vom Regionalverband Zentralschweiz. «Mit einer engagierten Vertretung der Interessen lässt sich für die ganze Segelgemeinschaft viel erreichen.» Werde die Verbandspolitik vernachlässigt, könne das gravierende Folgen haben – wie auf dem Greifensee, wo sich Wassersportler wegen neuer Schutzzonen einschränken müssen.

### **Genug Platz auf Zentralschweizer Seen**

Auf dem Vierwaldstättersee gibt's für Seglerinnen und Segler keine Einschränkungen, auch nicht wegen der Zunahme der Motorboote. «Es gibt mehr als genug Platz. Selbst bei einer Verdoppelung der Bootsplätze würde es höchstens an schönen Wochenenden mit gutem Wind etwas enger», sagt Alex Strub, der oft auf dem Urnersee anzutreffen ist.

Auch Jens Zimmermann spricht von einem «fantastischen Vierwaldstättersee, auf dem wenig Verkehr herrscht». Er hisst seine Segel häufig in Ennetbürgen. Auch auf den anderen Seen in der Zentralschweiz herrscht selbst an Prachtstagen kein Gedränge – im Gegensatz zum Zürichsee, wo es dann richtig eng werden kann.

### **Mehr zum Thema**

**abo+** ANTRIEB

**Boote fahren immer häufiger mit Elektromotor auf Luzerner Seen – etwas bremst jedoch die Entwicklung**

28.12.2023



---

**Für Sie empfohlen**

Weitere Artikel >